



**Uwe Schummer**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73484  
FAX: (030) 227 – 76992  
E-Mail: [uwe.schummer@bundestag.de](mailto:uwe.schummer@bundestag.de)  
Homepage: [www.uwe-schummer.de](http://www.uwe-schummer.de)

17. Juni 2004

**Uwe Schummer (MdB), Berufsbildungsexperte der CDU/CSU-Bundestagsfraktion erklärt in der heutigen Debatte zur Novellierung des Berufsbildungsgesetzes:**

„Wir begrüßen den Ausbildungspakt. Die Regierung darf sich jedoch nicht aus der Verantwortung stellen. Wir werden sorgsam beobachten, dass kein Verschiebebahnhof entsteht. Es gibt eine eklatante Lücke zwischen 162.692 berufsvorbereitenden Maßnahmen, die 2003 gestartet wurden, und den in den Ausschreibungen der Arbeitsämter vorgesehenen 71.716 Maßnahmen.“

Nachdem die Ausbildungsplatzabgabe entsorgt wird, hoffe ich, dass wir eine sehr pragmatische und zielführende Beratung über eine Novellierung des Berufsbildungsgesetzes starten können.

1,3 Mio. Schulabgänger bis 29 Jahre haben in Deutschland überhaupt keine Berufsausbildung. Jedes Jahr produziert unser Bildungssystem 100.000 junge Menschen ohne eine berufliche Perspektive. Wir sind das einzige Land, das für den Tankwart ein 3jähriges Berufsbild kennt. Die Union will Einstiegskorridore für praktisch Begabte. Wie es im Saarland erfolgreich organisiert wurde, wollen wir die Stufenausbildung zur Regel machen. In der ersten Stufe zum Krankenpflegerhelfer, danach automatisch die zweite Stufe zum Krankenpfleger. Wer dies nicht will oder kann, dem soll die Möglichkeit eröffnet werden, über berufliche Praxis und Ausbildungsmodule die zweite Stufe nachzuholen. Alles oder nichts, darf es nicht mehr geben.“

**PRESSMITTEILUNG**